



Stadt

Land

Gemeinden

Startseite | Basel | **Umstellung auf LED – Bald erstrahlt Riehen in neuem Licht**

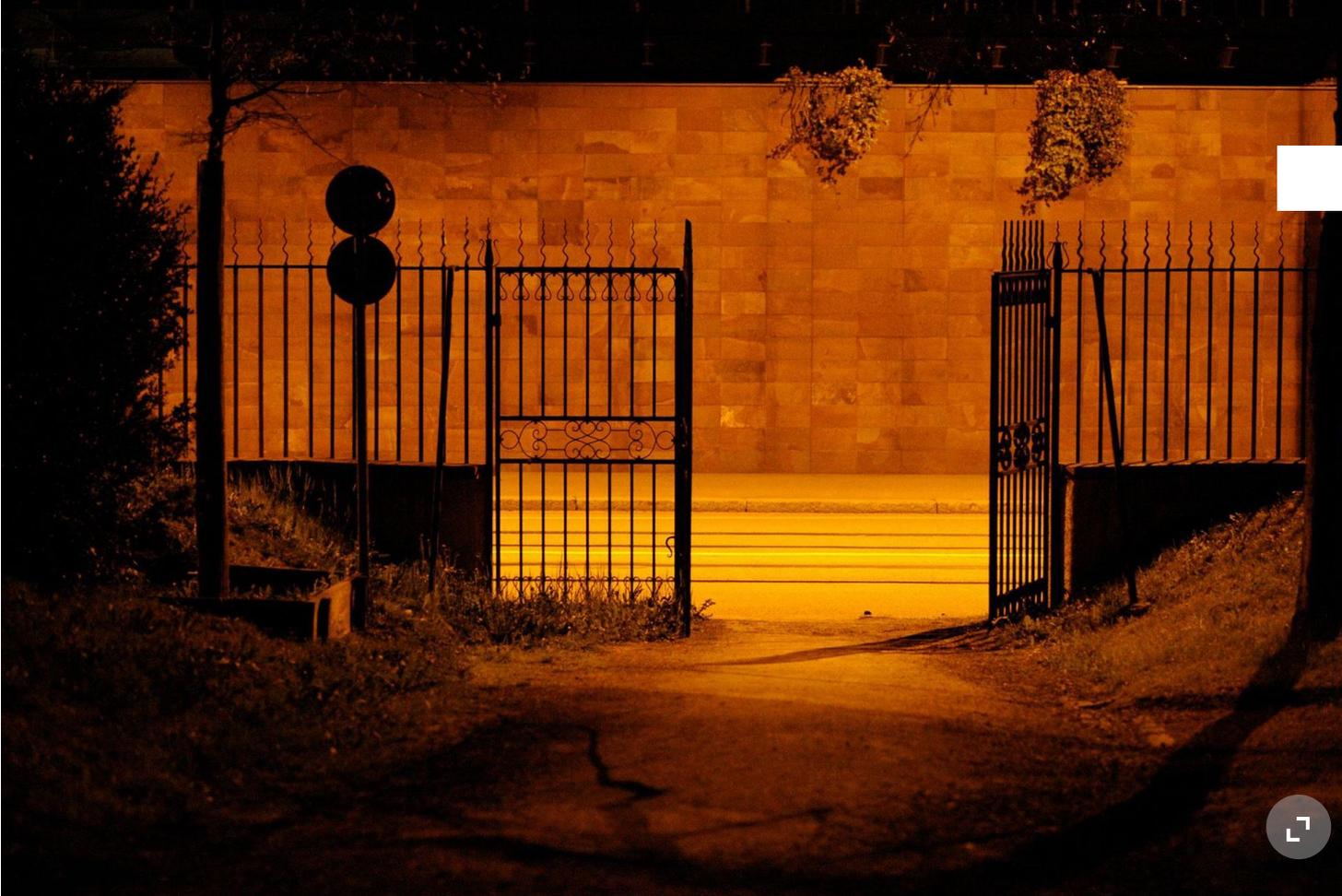
Umstellung auf LED

Bald erstrahlt Riehen in neuem Licht

*Dank einer neuen öffentlichen Beleuchtung spart
Riehen pro Jahr 50'000 Franken.*

Rolf Zenklusen

Publiziert: 27.08.2020, 21:27



Bald sollen die Strassen in Riehen mit energiesparenden LED-Lampen beleuchtet sein.

Foto: Dominik Plüss

Für 3,073 Millionen Franken stellt Riehen die öffentliche Beleuchtung auf energiesparende LED-Lampen um. Rund 2600 kommunale Leuchten werden bis Ende 2027 ersetzt. Die neuen, dimmbaren Lampen geben ein zielgerichtetes Licht ab. Jede Leuchte wird für ihren Standort individuell programmiert, wodurch sich die Lichtverschmutzung stark verringert. Der Gemeinderat rechnet damit, dass künftig 160'000 Kilowattstunden Strom gespart werden und die Stromkosten um 50'000 Franken pro Jahr sinken. «Damit kommen wir auch den Energiezielen der Gemeinde ein Stück näher», erklärte Gemeinderat Daniel Hettich (LDP).

Diese Argumente haben überzeugt. Bereits die vorberatende Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) hatte einstimmig ein Ja empfohlen. An der Einwohnerratsitzung vom Mittwochabend gab es keine Gegenstimmen zum Investitionskredit. «Leider sind die Stromeinsparungen bescheiden», sagte Jürg Sollberger (EVP). Die neuen Leuchten könnten während ihrer Lebensdauer von 20 Jahren nicht amortisiert werden. Weitaus zuversichtlicher zeigte sich Dieter Nill (FDP). Er meinte, es werde mehr gespart als geschätzt. Ernst G. Stalder (SVP) lobte den Gemeinderat für die saubere Ausarbeitung der Submissionskriterien.

Markante Verbesserung

Silvia Merkle-Zäch (GLP) hob die Bemühungen hervor, eine lokale Firma zu berücksichtigen. Heiner Vischer (LDP) sagte, «seine» Fraktion habe diskutiert, was passiere, wenn das Internet ausfalle. Nachdem der Gemeinderat versichert hatte, dass die Leuchten nach der Programmierung ohne Internet funktionieren, sei die LDP beruhigt. Er wohne in einer Strasse mit neuen Leuchten, sagte Vischer: «Die Verbesserung ist markant. Die Lampen strahlen genauer und sind weniger hell für die Umgebung.»

Erstmals nach dem Corona-Ausbruch tagte das Parlament nicht mehr im Exil im Kongresszentrum der Messe Basel, sondern wieder im Einwohnerratsaal in Riehen. Die Parlamentarier und Gemeinderäte politisieren bis auf weiteres zwischen Plexiglaswänden; einige haben einen Mund-Nasen-Schutz getragen.